Sopro HPF 942

HafnerPutz Fein

Feinkörniger, weißer, faserverstärkter, zementär schnell erhärtender Putzmörtel aus natürlichen mineralischen Rohstoffen. Für alle Putzarbeiten an Kaminen, Kachelöfen, Herden und Hypokausten-Systemen. Zur Erstellung glatter oder strukturierter Oberflächen. Zum Verputzen der Kutte/Schürze und Sockel von Kachelöfen.
Erfüllt die Anforderungen der Mörtelgruppe CR, CS I, W1 nach ÖNORM EN 998-1.

- **weiß, feinkörnig, faserverstärkt**
- **für Putzarbeiten an Kaminen und Kachelöfen**
- **Herden und Hypokausten-Systemen**
- **Einschicht-, Zweischicht-, Ober- und Unterputz**
- **innen und außen**
- **chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII**

Anwendungsgebiete	Für alle Putzarbeiten an Kaminen, Kachelöfen, Herden, Hypokausten-Systemen im Bereich der Kutten oder Schürzen, des Unterbaues oder der Hypokaustenflächen. Als Unterputz, auch zum Einbetten zusätzlicher Armierungsgewebe; als Ober- oder Dekorputz mit glatter oder handwerksgerecht strukturierter Oberfläche; als Einschicht- oder Zweischichtputz; im Innen- und Außenbereich.
Körnung	1 mm
Farbton	weiß
Frischmörtelgewicht	ca. 1.650 g/l
Luftporengehalt	ca. 13 %
Verarbeitungs-temperatur	ab +5°C bis maximal +30° C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)
Ergiebigkeit	ca. 2 m^2 mit einem 25 kg Sack bei 10 mm Schichtstärke
Bedarf	ca. 1,5 kg m^2 je mm Schichtstärke
Lagerung	im Originalgebinde trocken auf Palette ca. 9 Monate lagerfähig
Lieferform	25 kg Papiersack

MB 10.15 · Änderungen vorbehalten

Eigenschaften

Sopro HPF 942 ist ein feinkörniger, weißer, faserverstärkter, werksseitig gemischter Trockenmörtel, der nach Anmischen mit Wasser gebrauchsfertig ist und hydraulisch schnell erhärtet. Er besteht aus Kalkhydrat, Weißzement und echtem Trass als Bindemittelbasis, speziellen Faserbeimischungen, sowie ausgesuchten Zuschlägen aus natürlichen mineralischen Stoffen und besonderen Additiven.
Sopro HPF 942 wird in unserem Werkslabor ständig auf Zusammensetzung und Qualität überwacht.

Sopro HPF 942 erfüllt die Anforderungen der Mörtelgruppe CR, CS I, W1, nach ÖNORM EN 998-1. Er ist sowohl manuell, als auch mit den üblichen Putzmaschinen verarbeitbar. Die zusätzliche Faserarmierung gibt zusätzliche Sicherheit bei temperaturbedingten Formveränderungen. Der weiße und schnellerhärtende Putzmörtel ist geschmeidig und sehr grünstandsfest, so dass innerhalb weniger Stunden sowohl die erste als auch die zweite Putzschicht appliziert werden kann. Der Mörtel hat ein großes Haftvermögen und ist außerordentlich ergiebig. Bei sach- und fachgerechter Verarbeitung sind entweder sehr glatte, ebenflächige oder aber handwerksgerecht strukturierte Oberflächen herstellbar. Sopro HPF 942 ist nicht feuchtigkeitsempfindlich und daher unproblematisch bei ungünstigen bauphysikalischen Diffusionsvorgängen bzw. nicht ausgleichsfeuchten Unterkonstruktionen. Nach dem Filzen bzw. Glätten des Putzes entstehen keine kreidenden, nicht tragfähigen („totgeriebene“) Sinterschichten im Oberflächenbereich des Putzes. Der erhärtete Putzmörtel ist wasser-, wetter- und frostbeständig.

Untergründe

Mauerwerke aus Baustoffen mit hydraulisch erhärtenden Bindemitteln bzw. Mauerwerk aus natürlichen Baustoffen wie z.B. Mauerziegel, Porenbeton, Kalksandstein, etc. sowie Putze mit hydraulisch erhärtenden Bindemitteln welche weitgehend trocken, fest, formstabil, staubfrei, ebenflächig und frei von Ausblühungen oder haftungsstörenden Stoffen (z.B. Trennmittel) sind. Mischmauerwerk ist zu vermeiden.

Untergrund-vorbehandlung

Gleichmäßig und normal saugende Untergründe können ohne Vorbehandlung verputzt werden. Haftvermögen sowie unterschiedliches Saugverhalten des Untergrundes kann z.B. durch Vornässen, Vorbehandeln mit Sopro HE 449 Haftemulsion oder Sopro GD 749 Grundierung verbessert werden. Bitte beachten Sie die entsprechenden technischen Produktinformationen.

Mischen

Ca. 7 l Wasser in ein sauberes Gefäß vorgeben, den gesamten Inhalt eines Sackes (25 kg) zugeben und mittels Rührquirl intensiv und homogen mischen, bis eine verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist. Verarbeitungszeit ca. 1 Stunde.

Verarbeitung

Nach einer eventuell notwendigen Vorbehandlung des Untergrundes den angemachten Mörtel aufziehen, die Putzfläche abziehen bzw. abglätten und je nach Anwendungsvariante den Mörtel mit einer Holz- oder Filzscheibe oder mit der Kelle in üblicher Technik bearbeiten. Soll eine weitere Putzschicht aufgezogen werden, kann diese nach dem „Anziehen“ der ersten Putzschicht in gleicher Technik aufgebracht werden. Die in einem Arbeitsgang aufgebrachte Putzstärke soll mindestens 3 mm und maximal 10 mm betragen.

Werkzeuge/ Werkzeugreinigung

Mörteltrog, Rührquirl, Traufel, Hobel, Glättkelle, Reibbrett, Filzscheibe

Hinweis

Angesteiften Mörtel weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar machen. Nicht-bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen, Temperaturen unter + 5° C, gefrorenem Untergrund oder Frostgefahr verarbeiten! Die Verarbeitung hat nach den geltenden handwerklichen Regeln und Normen zu erfolgen.

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

GHS05, GHS07
Signalwort: Gefahr

Enthält Portlandzement und Calciumhydroxid. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Gefahrenhinweise: H315 Verursacht Hautreizungen **H318** Verursacht schwere Augenschäden. **H317** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. **P261** Einatmen von Staub vermeiden. **P280** Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. **P302+P352** BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. **P305+P351+P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. **P310** Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. **P332+P313** Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

GISCODE ZP 1
Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

CE-Kennzeichnung

CE

Sopro
Sopro Bauchemie GmbH Austria
Lagerstraße 7 – 4481 Asten (Austria)
www.sopro.at

09
CPR-AT3/230546.1.deu
EN 998-1:2010
Sopro HPF 942 HafnerPutz Fein

Edelputzmörtel CS I für innen und außen (CR)

Brandverhalten	Klasse A1
Wasseraufnahme	W 1
Wasserdampfdurchlässigkeit	μ ≤ 15
Haftzugfestigkeit	≥ 0,2 N/mm² - Bruchbild:B
Wärmeleitfähigkeit (λ10,dry)	0,67 W/mK (Tabellenwert)
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand): Beurteilung nach den am vorgesehenen Verwendungsort des Putzmörtels geltenden Bestimmungen.	
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung. Die aktuellste Version dieser Produktinformation, das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006 sowie die Leistungserklärung finden Sie unter www.sopro.at.

Anwendungsberatung
Service-Hotline
Telefon +43 3152 4711 - 28
Telefax +43 3152 4693
E-Mail: anwendungstechnik@sopro.at

Verkauf Nord
Sopro Bauchemie GmbH
Lienener Straße 89
49525 Lengerich
Telefon +49 5481 31-314
Telefax +49 5481 31-414

E-Mail: verkauf.nord@sopro.com

Verkauf Ost
Sopro Bauchemie GmbH
Zielitzstraße 4
14822 Alt Bork
Telefon +49 3384 5 476-90
Telefon +49 3384 5 476-93
Telefax +49 3384 5 476-92

E-Mail: verkauf.ost@sopro.com

Verkauf Süd
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 42 01 52
65102 Wiesbaden
Telefon +49 611 1707-242
Telefon +49 611 1707-243
Telefon +49 611 1707-249
Telefax +49 611 1707-250
E-Mail: verkauf.sued@sopro.com

Schweiz
Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Telefon +41 33 334 00 40
Telefax +41 33 334 00 41
E-Mail: info@sopro.ch

Österreich
Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Telefon +43 7224 671 41-0
Telefax +43 7224 671 81
E-Mail: marketing@sopro.at

www.sopro.at

Sopro

feinste Bauchemie